

PRESSEMITTEILUNG

SEKIZ gerettet! Erleichterung nach Votum der Stadtverordneten

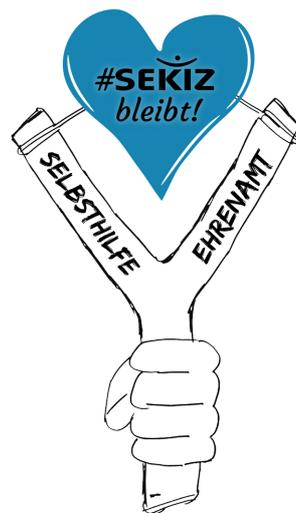
Potsdam, 05.10.2023

Nun ist es amtlich: Mit deutlicher Mehrheit haben am Mittwochabend die Stadtverordneten den Antrag der Fraktion Sozial. Die Linke verabschiedet, verschiedene langjährige soziale Träger in Potsdam für das kommende Jahr finanziell abzusichern. Das bedeutet auch für das Selbsthilfe-, Kontakt- und Informationszentrum SEKIZ, dass es seine Angebote in der Innenstadt weiter aufrecht erhalten kann. Im Juli war bekannt geworden, dass die Stadtverwaltung ursprünglich die jährliche Förderung überraschend komplett streichen wollte. Erst nach massiven Protesten und durch Intervention insbesondere der Fraktionen von Sozial. Die Linke, SPD, CDU und den Grünen wurde dieses Votum zurückgezogen. Stattdessen stellte der Sozialausschuss am 19. September die Weichen für die weitere Finanzierung, die nun von den Stadtverordneten beschlossen wurde. Mit dem SEKIZ waren unter anderem auch das Sozialwerk Potsdam sowie Projekte der AWO von den Kürzungen bedroht. Die Träger hatten sich daraufhin im Aktionsbündnis Sozial in Potsdam zusammengeschlossen und sich gegen die Pläne der Verwaltung gewehrt.

Mit Erleichterung hat das SEKIZ auf das Votum im Potsdamer Stadtparlament reagiert. „Hinter uns liegt ein heißer Sommer, den wir uns eigentlich anders vorgestellt hatten. Wir sind froh, dass wir Politik und Verwaltung von der Notwendigkeit unserer Angebote in den Bereichen Selbsthilfe, Ehrenamt und Begegnung überzeugen konnten und nun auch im kommenden Jahr gemeinsam mit den anderen Trägern unsere Arbeit fortsetzen können“, so der Vorstandsvorsitzende Oliver Geldener. Das SEKIZ erhält 2024 von der Stadt die Förderung des laufenden Jahres plus 5 Prozent. Damit ist allerdings leider nicht ganz der aktuelle Personalbedarf abgedeckt. Hierfür fehlen dem Verein noch rund 30.000 Euro, um Kosten deckend zu arbeiten.

Die Stadtverwaltung ist von den Stadtverordneten beauftragt, im kommenden Jahr neue Richtlinien für die dauerhafte Förderung langjähriger sozialer Träger zu entwickeln. „Dieser Schritt ist 30 Jahre nach der Wende überfällig“, so Geldener. „Wenn die Krise im Sommer einen positiven Aspekt hat, dann den, dass die Stadt endlich die Arbeit wichtiger sozialer Träger anerkennt und langfristig absichert. Schließlich waren wir nicht zufällig während der Corona-Pandemie als System relevant vom Land Brandenburg eingestuft.“

Das Selbsthilfe-, Kontakt- und Informationszentrum SEKIZ bietet seit 1991 eine zentrale Anlaufstelle in Potsdam für Selbsthilfe, Begegnung sowie Ehrenamt. Unter dem Dach des Vereins befinden sich die Potsdamer Informations- und Kontaktstelle für Selbsthilfe (PIKS), die Begegnungsstätte für Freizeitangebote, Kurse und Veranstaltungen wie z.B. Vorträge oder Workshops (BEGS) sowie die Agentur für Ehrenamt zur Stärkung des Ehrenamtes in Potsdam.



Presse Kontakt:

Dr. Oliver Geldener
Vorstandsvorsitzender SEKIZ e.V.
presse@sekiz.de

Selbsthilfe-, Kontakt- und Informationszentrum e.V.

Hermann-Elflein-Straße 11, 14467 Potsdam
0331 62 00 280 / 0331 62 00 281
hilfe@sekiz.de / ehrenamt@sekiz.de /
verwaltung@sekiz.de

www.sekiz.de

  [sekiz.potsdam](https://www.facebook.com/sekiz.potsdam)  [SEKIZ TV](https://www.youtube.com/sekiz)

The logo features the word "SEKIZ" in a bold, white, sans-serif font. Above the letter "K" is a stylized white arc that resembles a smile or a bridge.